Ressort: Politik

SPD-Außenpolitiker will Freilassung von Ojub Titijew

Berlin, 09.01.2019, 05:00 Uhr

GDN - Anlässlich des Jahrestages der Verhaftung des tschetschenischen Menschenrechtlers und Memorial-Büroleiters Ojub Titijew hat der außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Nils Schmid, den Strafprozess gegen Titijew wegen Drogenbesitzes als "reines Theater" bezeichnet. "Das Verfahren ist aus meiner Sicht eine Farce, es ist ganz offenkundig politisch motiviert", sagte Schmid den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Mittwochsausgaben).

Die Vorwürfe seien fabriziert und "das Marihuana wurde Ojub Titijew offensichtlich untergeschoben, um ihn aus dem Weg zu schaffen", so der SPD-Politiker weiter. "Ojub Titijew war eine unbequeme Stimme, die man zum Schweigen bringen wollte", so Schmid weiter. Der SPD-Bundestagsabgeordnete, der selbst einen Verhandlungstag als Prozessbeobachter verfolgt hat, verlangte ein schnelles Ende des Prozesses. "Ich fordere ein faires und rechtsstaatliches Verfahren. Und ein solches kann nach meinem Dafürhalten nur zu einem Freispruch und einer sofortigen Freilassung führen", sagte Schmid den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118100/spd-aussenpolitiker-will-freilassung-von-ojub-titijew.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com